

## Protokoll

### der 2. Ordentlichen Sitzung des Studentischen Konvents

#### im Studienjahr 2017/18

Datum: Dienstag, 30.11.2017

Ort: KU Eichstätt-Ingolstadt, Studihaus, Eichstätt

Anwesende: siehe beigefügte Anwesenheitsliste

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

#### Anlagen:

1. Antrag zur Aufhebung der allgemeinen Zustimmung für eine Zivilklausel an der KU
2. Portfolio für akkreditierte Arbeitskreise und Referate
3. Antrag von DenkNachhaltig! e. V.

#### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung**

Begrüßung durch den Vorsitzenden Peter Spieß und somit Eröffnung der Sitzung.

#### **TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Konvent mit 47 von 50 anwesenden Stimmen beschlussfähig ist.

#### **TOP 3: Feststellung der satzungsgemäßen Ladung**

Durch den Vorsitzenden wird festgestellt, dass die Einladung zu dieser Sitzung den Mitgliedern des Konvents per Mail zugeht. Die fristgerechte Ladung wurde also gewährleistet.

#### **TOP 4: Beschluss der Tagesordnung**

Frage nach Änderung oder Ergänzung der Tagesordnungspunkte. → Keine

#### **TOP 5: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Ankündigung einer möglichen Sondersitzung wegen des Rücktritts von Andrea Schöne.

Hinweis auf Gesprächsrunde zur Neugliederung der Fakultäten.

Hinweis auf das unveränderte System der Prüfungsabmeldungen dieses Semester, aber auch Information über den Austausch zwischen dem Präsidium und dem Dekanat.

Vorstellung des Career Service durch Christian Lieb.

## **TOP 6: Berichte**

### **Bericht Öffentlichkeitsressort**

Aktionswoche des Konvents und anderer Hochschulgruppen an der Uni, u. a. mit studentischem Weihnachtsmarkt vom 12.12.-14.12.17

Verkauf von Glühwein und Bitte um Mithilfe; Organisation findet über Doodle statt.

### **Bericht Finanzressort**

Zahlung des Busses der WWF für das Hallenmasters wird übernommen.

### **Bericht Sprecher\*innenrat**

Bib-Öffnungszeiten während der Klausurenphase: 21. und 28. Januar, 4. Februar, 25. März (nur Ingolstadt) und 8. April (nur Eichstätt)

### **Bericht Hiwi-Ressort**

Ordnung im Lagerraum unter der Aula wiederherstellen. Leere Getränkedosen wegbringen. Falls dies nicht geschieht bringt der Sprecher\*innenrat sie weg und das Geld geht an den Konvent.

### **Bericht Senat**

Studierende erhalten wahrscheinlich einen beratenden Sitz im Stiftungsrat.

### **Bericht Hochschulrat**

Bericht der ersten Sitzung über Fakultäten und Stiftungsrat; Programm über Zukunftstauglichkeit, v. a. wegen der Neugliederung, weiterhin Behebung der Mängel.

Benjamin Oberst in Kontakt mit Bischof Losinger bzgl. des Sitzes im Stiftungsrat (ab 01.01.18). Drei Mitglieder werden durch den Konvent vorgeschlagen und vertreten diesen nach Zustimmung durch Weihbischof Losinger.

### **Bericht der Fakultätsräte**

RPF: 2. KU-Schafkopfturnier über der Theke; Spirit-Poetry-Slam am 17.01.18

GGF: Binationaler Master findet nur bedingt Zustimmung

SWF: Spendenbaum im KGA bis Weihnachten; Forderung nach drei Studierenden und drei Dozenten um die Interessen der Studierenden gegenüber der Universität zu vertreten.

### **Bericht der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten**

Flyer wegen Fahrräder, die am Kap den Zugang zur Rampe versperren.

Hinweis auf Sonntag, den 03.12.17, Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung.

### **Bericht der Ausschüsse**

Hinweis auf Überbesetzung des Mensaausschuss mit 14 Leuten während der Ausschuss Externe Vernetzung mit nur einem Mitglied unterbesetzt ist, sowie Hinweis auf die Landes-Asten Konferenz.

Keine Berichte der übrigen Ausschüsse, da noch keine Treffen zustande gekommen sind.

#### Bericht der Arbeitskreise

AK Shalom: Die Spendenveranstaltung am 01.12.17 brachte 30.000 € an Spenden für die Philippinen.

#### **TOP 7: Neubesetzungen**

Studentische Vertretung im ZLB: Als einzige Kandidatin für die letzte noch offene Stelle wird Magdalena Fischer einstimmig gewählt

Studentenwerk: Anna Wickern ist zurückgetreten, Abstimmung mangels Kandidierenden vertagt.

Sozialwerk: Jennifer Stach muss Posten freigeben, da sie bereits Kassenprüferin ist und eine Doppelbesetzung nicht gestattet ist. Juliette Brillat wird als Nachfolgerin einstimmig gewählt.

#### **TOP 8: Antrag auf Akkreditierung von DenkNachhaltig! e. V.**

Akkreditierung von DenkNachhaltigkeit als AK des Konvents:

Tätigkeiten: Workshops um Nachhaltigkeit (Sustainability) in BWL zu integrieren, ebenso ein Workshop bei der Nachhaltigkeitswoche in Eichstätt im Dezember. Regelmäßige Ausrichtung des Dialog on Sustainability am Standort Ingolstadt.

Akkreditierung vom Konvent einstimmig beschlossen.

#### **TOP 9: Antrag auf Aufhebung der allgemeinen Zustimmung zu einer Zivilklausel an der KU**

Tischvorlage des SDS wird mit 24 Stimmen dafür, 18 dagegen und drei Enthaltungen genehmigt.

Einbringung des Aufhebungsantrags durch Fabian Weiskirchen.

Ziel: Aufhebung der grundsätzlichen Zustimmung des Konvents, da eine Zivilklausel eine Ressourcenverschwendung darstellt. Stattdessen solle das Geld für das Studium Pro/Generale verwendet werden, um dort Ethikmodule anbieten und fördern zu können.

Diskussion:

Peter Spieß: Katholischer Aspekt der KU, darum nur friedliche Forschung. Außerdem keine Kapitalinteressen, Lehre aus der NS-Zeit, sowie die Präambel des GGs als Gründe für eine Zivilklausel. Studienarbeiten und Vorträge der Bundeswehr sowie jegliche Forschung, die Menschen hilft wie Traumafor-schung und Militärseelsorge, sind von einer Zivilklausel nicht betroffen. Keine grundsätzliche Ablehnung der Zusammenarbeit mit Unternehmen, die auch im Rüstungsbereich tätig sind, Zivilklausel be-trifft nur die militärischen Felder einer Zusammenarbeit. Der Ausschuss, in dem dies vereinbart wurde, wurde jedoch aufgelöst.

Benjamin Oberst: Es gibt an der KU keine Forschung, die betroffen wäre, außer die Psychologie, bei der es solche Schutzmechanismen in Form einer Ethikkommission bereits gibt. Daher ist eine Zivilklausel unnötig und lediglich Ressourcenverschwendung.

Fabian Weiskirchen: Mit einer Zivilklausel wären im Nachhinein Klagen gegen Unternehmen möglich, die mit der Uni kooperieren. Die KU hat keine Kapazitäten für ein „bloßes Symbol“, die Zivilklausel ist nur eine Einschränkung.

Philipp Reinhard: Keine Zivilklausel zu haben steht nicht im Widerspruch mit dem GG. Des Weiteren

wäre eine Zivilklausel für die KU aus ökonomischer Sicht katastrophal, da es bereits des Öfteren finanzielle Probleme gab. Das Geld sollte besser für AKs verwendet werden.

Peter Spieß: Es wird eine Instanz gegründet, die die Zivilklausel vertritt, dadurch entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Christoph Paschen: Zivilklausel verursacht zusätzlich lange Wartezeiten und ist nur ein ideologischer Streitpunkt.

Paul Thieme: Bei Klagen wegen einer Zivilklausel wäre der Imageschaden sowohl für die Unternehmen, als auch für die Uni und die Studierenden enorm.

Angelika Nießbeck: Die THF ist für die Zivilklausel, durch ihren katholischen Glauben. Gleichzeitig fordert sie mehr Teilnahme an der Diskussion.

Benjamin Oberst: Frieden ist das Hauptziel des katholischen Glaubens und ein Selbstverständnis an der KU, daher ist eine Zivilklausel bloße Ressourcenverschwendung.

Severin Rapp: Es sollte keine Unterstützung durch Rüstungsfirmen geben.

GO-Antrag von Christoph Paschen für eine Schließung der Rednerliste wird genehmigt.

Johannes Keller: WWF lebt von Drittmitteln und ist daher gegen eine Zivilklausel, deren Durchsetzung mit hohem finanziellen Aufwand verbunden wäre. Durch die katholischen Grundlagen ist kein Platz für Rüstungsforschung an der KU. Er fordert weiterhin eine Abstimmung aller KU-Studierenden über die Zivilklausel, nicht nur durch den Konvent, da im Konvent ja nur ein Bruchteil aller Studierender sitzt und dieser daher gar keine Legitimation habe.

Fabian Weiskirchen: TU Berlin hat die Zivilklausel wegen der eigenen Uni-Geschichte, dies ist bei der KU unnötig, weil die KU nie an Rüstungsforschung beteiligt war.

Markus Buchner: Ressourcenverschwendung findet in Form von Zeitverschwendung gerade eben statt.

Anna Hasenstab: Forderung nach einer Erweiterung des Ethik-Angebots, die grundsätzliche Beschäftigung des Konvents mit der Zivilklausel sollte aber fortgeführt werden.

Philipp Reinhard: Um eine gewisse Sachlichkeit zu wahren sollten Vergleiche mit der NS-Zeit unterlassen werden, da der Antrag mehrschichtig ist und nicht nur den NS-Aspekt behandelt.

Peter Spieß: Für eine Drittmitteltransparenz. Ausbau der Ethikkurse widerspricht sich nicht mit einer Zivilklausel. Abstimmung durch nur einen Bruchteil aller Studierender im Konvent ist Wesensmerkmal einer parlamentarischen Demokratie.

Christoph Paschen: Zustimmung zu Markus Buchner, gleichzeitig Aufforderung zur Zustimmung des Antrags zur Aufhebung.

Moritz Brinkmann: Für Ethikkurse, Zivilklausel unterstreicht christliche Werte und soll daher auch eingeführt werden.

Fabian Weiskirchen: Entweder „weichgewaschene“ Zivilklausel wie an der FU Erlangen, oder eine strikte Klausel wie in Bremen. Um beides zu vermeiden ist eine Diskussion wichtig.

Ende der Debatte nach einer Stunde und 17 Minuten.

GO-Antrag auf geheime Abstimmung des Antrags von Fabian Weiskirchen durch Christoph Paschen wird angenommen.

GO-Antrag vom von Julia Hautum: Da die Diskussion fortgeführt werden soll/wird sollte die auf die nächste Sitzung verschoben werden.

Abstimmung, ob die Debatte vertag werden soll: 2 Dafür, 45 Dagegen.

Abstimmung über den Antrag auf Aufhebung der allgemeinen Zustimmung zu einer Zivilklausel:

Dafür: 21 Dagegen: 25 Enthaltungen: 1

Der Antrag ist damit abgelehnt.

### **TOP 10: Themensammlung für SVV**

Eigene Vorschläge der Studierenden auf Stellwände schreiben.

SVV wird wieder als Talkshow aufgeführt.

- Prüfungsabmeldung als wichtiges Thema
- Hinweise und Werbung durch Dozierende
- Frühere Bekanntgabe von Prüfungsterminen

### **TOP 11: Terminplanung**

Nachhaltigkeitswoche 12.12.-14.12.17

Nächste geplante Sitzung am 17.01.18 in Ingolstadt um 18 Uhr in Z-01.

Davor möglicherweise außerplanmäßige Sitzung wegen Neuwahl des stellvertretenden Vorsitzes des Konvents.

Treffen des Konvents mit AKs und Fachgruppen am 06.12.17

Anregung von Julia Dumsky auf Beginn der Konventssitzungen um 18:00 Uhr. → Peter Spieß: Diese finden normalerweise immer um 18 Uhr statt, nur dieses Mal gab es ausnahmsweise eine Verschiebung.

### **TOP 12: Sonstiges**

Keine Punkte.

**Studentischer Konvent  
Studienjahr 2017-18  
22.11.2017**

**Antrag: Aufhebung der allgemeinen Zustimmung für eine Zivilklausel an der KU**

**Name des Antragsstellenden: Fabian Weiskirchen**

Der Studentische Konvent wolle beschließen:

Der Konventsbeschluss vom 10. Mai 2017 über die prinzipielle Zustimmung für eine Zivilklausel an der KU soll aufgehoben und die Arbeit an einer solchen Klausel eingestellt werden. Stattdessen solle sich der Konvent für einen Ausbau von freiwilligen Ethikangeboten, etwa im neu geschaffenen Studium.Pro, einsetzen. Sinn eines Studiums muss es auch weiterhin sein, Studierende zu selbstbestimmten und mündigen Bürgern zu bilden. Forschungs- und Denkverbote, so etwa im Rahmen einer Zivilklausel, verlaufen konträr zu diesen Zielen.

**Begründung:  
Erfolgt mündlich**

Eichstätt, 22.11.2017

Unterschrift des Antragsstellers

**Fabian Weiskirchen, Stellv. Frauen- und Gleichstellungsbeauftragter**

## Portfolio für akkreditierte Arbeitskreise und Referate

Das Portfolio dient den Sprecher\*innenrat zur genaueren Finanzplanung des kommenden Jahres. Dieses Portfolio ist nach GO §10 des Studentischen Konvents der KU Eichstätt-Ingolstadt verpflichtend.

**Name des AK/Referats:** DenkNachhaltig! e.V.

**Ansprechpartner:** Kerstin Meyer

**E-Mail-Adresse:** *vorstand@denknachhaltig.de*

**Anzahl Mitglieder / erwartete Mitgliederzahl:** 21 / 21

### Beschreibung des AKs/Referats:

DenkNachhaltig! e.V. wurde 2011 als studentischer Verein an der WFI gegründet und hat sich seither zum Ziel gesetzt, die klassisch betriebswirtschaftlich orientierte Ausbildung um das Thema Nachhaltigkeit zu ergänzen. Unserer Ansicht nach, ist diese ein zentraler Wettbewerbsfaktor, der insbesondere mit Hinblick auf aktuelle Fundamentaltrends (z.B. Digitalisierung, Urbanisierung etc.) noch an Bedeutung gewinnt. Unsere Aktivitäten zielen darauf ab, eben diese Fragestellungen neben dem Uni-alltag kritisch zu diskutieren, zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Hierfür organisieren wir unter dem Semester mindestens 2 Vorträge bzw. Workshops und einmal im Jahr unsere Nachhaltigkeits-konferenz, den „Dialogue on Sustainability“.

Nach der diesjährigen Umstrukturierung des Vereins und der thematischen Neuausrichtung auf „nachhaltige Geschäftsmodelle“, bauen wir zur Erreichung unserer Ziele aktuell intensiv ein Partner-netzwerk auf. Dies bedeutet konkret, dass wir den Austausch und auch die Zusammenarbeit zwischen den beiden Standorten Eichstätt und Ingolstadt sowie zu weiteren Bildungseinrichtungen ausbauen und stärken wollen. So z.B. haben wir als Verein ein Praxisprojekt an der THI initiiert, um gemeinsam nicht nur an einer neuen Website zu arbeiten, sondern auch in puncto Nachhaltigkeit einen Austausch zu generieren. Auch bilden wir aktuell einen Arbeitskreis im Sinne einer „Taskforce“ gemeinsam mit der Stadt Ingolstadt (Umweltreferat) und konnten den Vereins-sponsor, das digitale Gründerzentrum brigk, gewinnen. Wir sind sehr positiv gestimmt, dass wir in Zukunft gemeinsam tolle Fragestellungen und Themen rund um Nachhaltigkeit entwickeln und somit spannende Ideen neben der Theorie erzeugen können.

### Beschreibung der Projekte/Veranstaltungen im kommenden Jahr:

26.10.2017	<p>1. Vortrag von Polarstern Energie aus München zu dem Thema „Social Business“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Polarstern ist ein Energieunternehmen aus München, die Ökostrom anbieten</li> <li>• Ziel des Vortrages ist es, Einblicke in die Herausforderungen und Chancen bei der Gründung eines Social Business zu geben sowie einen standortüber-greifenden Austausch zu fördern</li> </ul>
02.11.2017	<p>2. Überraschungstour „IN bei Nacht“ und Get together im Brigk</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsame Begehung des Pfeiffturms (Team &amp; interessierte Erstis)</li> <li>• Gemütliches Get- together im Brigk (digitales Gründerzentrum) mit Führung und ggf. Vortrag eines Startups (mit Bezug auf Nachhaltigkeit und Digitalisierung)</li> </ul>
17.-18.11.2017	<p>Dialogue on Sustainability (DoS):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Thema: „Sustainnovations – Tomorrow’s Competitive Advantage?“</li> <li>• 100 Teilnehmer (Studierende aus DACH-Region)</li> <li>• ca. 25 Referenten aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft und Kirche (<a href="http://www.denknachhaltig.de">www.denknachhaltig.de</a>)</li> <li>• 5 Themencluster: Smart City, Informationstechnologie, Konsum, Messung von Nachhaltigkeit und Energie</li> <li>• Formate: Produktshow „Nachhaltige Innovationen zum Anfassen“, Fundamentals, Workshops, Podiumsdiskussion und Panelfrühstück</li> <li>• Abendveranstaltung mit regionalem 3-Gänge Menü und lokaler Jazz-Band</li> <li>• Leistungen für Teilnehmer: Vollverpflegung, Shuttleservice, Übernachtung, Welcome-Package, Stadtführung in Ingolstadt (Ziel ist hier, die Förderung der Teilnahme von Studenten, sodass der Eintritt lediglich 20 € beträgt. In Zukunft soll dieser noch weiter reduziert werden)</li> <li>• Finanzierung: Silberpartner (4.000 €), Teilnehmerbeiträge (max. 1.720 €), Sachsponsoring</li> </ul>
06.12.2017	Weihnachtsfeier des Vereines sowie Gestaltung eines uniweiten Adventskalenders in Zusammenarbeit mit unseren Partnern
11.-17.12.2017	<p>Nachhaltigkeitswoche KU</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Workshop zum Thema „Nachhaltigkeit als Wettbewerbsfaktor“</li> </ul>
Januar 2018	<p>Schulungen zu Vereinstätigkeit (Gemeinnützigkeit), DenkNachhaltig! e.V. und Projektmanagement</p> <p>Workshops teilweise in Planung mit externen Partnern</p>

Februar 2018	Neuwahlen und erste Beiratssitzung
Ab März 2018	Vorbereitungen Dialogue on Sustainability ,Partnertreffen

Sommersemester 2018 befindet sich aktuell in Planung.

### Geplante Ausgaben:

Beschreibung	Kosten
<b>Einmalig Kosten (p.a.)</b>	
Erstsemester-Begrüßung: Stadtführung Ingolstadt	45,00 €
DoS: Kosten für Beherbergung (Saalmiete Rudolf-Koller-Saal)	626,08 €
DoS: Jugendherberge (Alternative geprüft und bis zum Max. genutzt, Rest JHB)	800,00 €
DoS: Catering (für Abendveranstaltung + Selbstgebackenes)	2364,00 €
DoS: Werbung (Print: Selbstgebastelte Einladungen, Flyer, Plakate... + Online)	403,15 €
DoS: Technik (War nicht mehr über Konvent zu beziehen)	386,91 €
DoS: Jazz-Band (als einziger Kostenpunkt, weitere lokale Künstler kostenlos)	450,00 €
DoS: Fahrtkosten EI<>IN (siehe Fahrtkostenformular)	163,01 €
DoS: GEMA	46,00 €
DoS: Versicherung	83,80 €
DoS: Kleine Aufmerksamkeiten Referenten, für Teilnehmer KU-Taschen (50 % Rabatt)	104,52 €
DoS: Dekoration (selbstgebastelt)	70,71 €
DoS: Fahrtkosten (Referentin)	50,00 €

Hiermit bestätige ich, dass die oben gemachten Angaben korrekt sind.

Hiermit bestätige ich, dass der oben genannte AK / das oben genannte Referat mit den in GO §10 des Studentischen Konvents der KU Eichstätt-Ingolstadt genannten Akkreditierungskriterien konform ist.

Eichstätt, den 22.11.2017

Jacqueline-Helena Strohschen (Vorstandsvorsitzende DenkNachhaltig! e.V.)  
Kerstin Meyer (2.Vorstand DenkNachhaltig! e.V.)

## Studentischer Konvent 22.11.2017

### Studienjahr 2017-18

#### Antrag

#### **Von DenkNachhaltig! e.V. vertreten durch Jacqueline-Helena Strohschen und Kerstin Meyer Aufnahme von DenkNachhaltig! e.V. als AK des Konvents**

Der Studentische Konvent wolle beschließen:  
den studentischen Verein DenkNachhaltig! e.V. als Arbeitskreis des studentischen Konvents zu akkreditieren.

#### **Begründung:**

Nach einer Umstrukturierung und Neuausrichtung des Vereins engagieren wir uns aktiv, Nachhaltigkeit als zentralen Wettbewerbsfaktor in der klassischen Betriebswirtschaftslehre zu verankern bzw. dies zu unterstützen und unsere Ausbildung zu ergänzen. Hierfür arbeiten wir ebenso aktiv in verschiedenen Arbeitskreisen und Partnerschaften, die initial neben ehrenamtlichem Engagement jedoch auch teilweise einer finanziellen Unterstützung bedarf.

Ingolstadt, den 18.10.2017

**Jacqueline-Helena Strohschen  
Kerstin Meyer**